



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Weitere 130.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds für Hofmarktaverne in Erdweg – Kunstminister Bernd Sibler gibt zusätzliche Fördermittel für historisches Wirtshaus bekannt – "Zentraler Treffpunkt, an dem unsere Kultur lebendig ist"**

Weitere 130.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds für Hofmarktaverne in Erdweg – Kunstminister Bernd Sibler gibt zusätzliche Fördermittel für historisches Wirtshaus bekannt – "Zentraler Treffpunkt, an dem unsere Kultur lebendig ist"

4. Januar 2019

MÜNCHEN. Für die Sanierung der Hofmarktaverne in Erdweg im Landkreis Dachau stehen weitere 130.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds zur Verfügung. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute in München bekannt. Bereits 2015 kam der Gemeinde Erdweg als Eigentümerin des Gebäudes für ihr Bauvorhaben eine finanzielle Unterstützung in Höhe von rund 520.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds zu. Aufgrund des sehr hohen denkmalpflegerischen Aufwands bei der Sanierung konnte diese Summe nun aufgestockt werden. „Die Hofmarktaverne in Erdweg ist seit Jahrhunderten prägend für das Ortsbild der Gemeinde und das gesellschaftliche Miteinander. Die Gastwirtschaft ist ein zentraler Treffpunkt für die Menschen vor Ort. Hier ist unsere Kultur lebendig“, betonte Staatsminister Sibler.

Um das Baudenkmal und historische Wirtshaus aus dem 15. Jahrhundert wieder in seiner ursprünglichen Funktion nutzen zu können, wurden im Rahmen einer aufwändigen Restaurierung Mauern trockengelegt und Putzschäden beseitigt. Das historische dreilagige Kehlbalkendach mit zwei übereinander platzierten, liegenden Stühlen wurde instandgesetzt und historische Wandmalereien wurden wiederhergestellt. Für die Sanierung erhielt die Gemeinde Erdweg die Denkmalschutzmedaille 2016.

Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verwaltet und vom Freistaat und den Kommunen getragen.

